



Jonas Teichert (links) erhielt von Christian Sturm (Mitte) und Albert Zwicknagl (rechts) den Leistungspreis 2011.



Ein Dankeschön gab es für Schirmherrn Christian Sturm und seine Gattin Cornelia.



Alfred Krottenthaler (links) dankte Helmut Spreitzer für seinen Einsatz.



Die geehrten Jungzüchter.



Diese Altzüchter konnten bei den Schauen herausragende Tiere vorweisen.

Es schneite Trophäen

Pokalverleihung für die besten Züchter der Lokal- und Kreisschauen

Höhhof. (mi) Zahlreiche glänzende Pokale sind im Gasthaus Raab in Höhhof in Reih und Glied gestanden. Sie alle wurden an die besten Züchter der Lokal- und Kreisschauen verteilt. Mit einem gemeinsamen Essen begann die Weihnachtsfeier mit Siegerehrung und Pokalverleihung.

Mit der 20. Kreisgeflügel- und Kreisjugendschau mit angeschlossener 29. Lokalschau sei man „voll zufrieden“, sagte Ausstellungsleiter Helmut Spreitzer. 18 Altzüchter und fünf Jungzüchter stellten ihre Tauben und ihr Ziergeflügel aus. Neun Champions, darunter Tiere von zwei Altzüchtern und zwei Jungzüchtern aus dem Verein, konnten geehrt werden. Gemeinsam mit dem zweiten Ausstellungsleiter, Thomas Spreitzer, und Schirmherrn Christian Sturm übergab man die Pokale. Spreitzer dankte Christian Sturm für sein Amt als Schirmherr. Er habe dieses Amt zuverlässig ausgeführt und sei immer anwesend gewesen.

Ausstellungsleiter bei den Kaninchen, Franz Schießl, betonte, dass

bei der 29. Lokalschau wieder einmal der hohe Zuchtstand in Michelsneukirchen untermauert werden konnte. Er bemängelte die geringen Besucherzahlen. Zusammen mit dem zweiten Ausstellungsleiter Thomas Barke und mit Christian Sturm führte er die Pokalvergabe durch.

Bezirkszuchtward Albert Zwicknagl führte eine besondere Ehrung durch. Bei der Bezirksschau in Waidhaus wurden dieses Mal die Leistungspunkte auf alle grauen Farbschläge ausgespielt. „Es spielt Glück mit“, sagte Zwicknagl. Man wisse vorher nicht, was genau bewertet wird. „Wir können alle stolz sein auf Jonas Teichert“, so Zwicknagl weiter. Im Namen des Verbandes der Oberpfälzer Rassekaninchenzüchter konnte er ihm den Leistungspreis 2011 überreichen.

Auch bei der Landesschau in Straubing war der KLZV erfolgreich. Ludwig Weber und Hans Simet wurden Landesmeister, Vize-Landesmeister wurden Josef Barke, Bernhard Barke und Richard Schießl. Siegiertiere konnten Bern-

hard Barke und Ludwig Weber präsentieren. Klassensieger hatten Bernhard Barke, Ludwig Weber und Hildegard Schießl. Beim Vereinswettbewerb wurden die Michelsneukirchner Zweiter, was vor allem der Verdienst von Thomas Barke war.

Vorsitzender Alfred Krottenthaler gratulierte allen Pokalträgern und dankte allen Helfern für ihren Einsatz. Zum Schluss erhielt jeder noch ein liebevoll verpacktes Geschenk.

■ Ehrungen

Ziergeflügel/Groß-Wasser-Huhn-geflügel/Tauben:

Vereinsmeister Ziergeflügel: Altzüchter: Georg Dietrich (Wanderpokal), Johannes Falter, Walter Prommersberger; Jungzüchter: Sophia Höpfl (Wanderpokal)

Vereinsmeister Groß-Wasser-Huhn-geflügel: Altzüchter: Franz Kainzbauer (Wanderpokal), Karl Fuchs, Josef Aichinger; Jungzüchter: Nico Kainzbauer, Alexander Godknecht (Wanderpokal), Marco Schütz

Vereinsmeister Tauben: Altzüchter: Josef Aichinger, Thomas Spreitzer (Wanderpokal), Helmut Weber; Jungzüchter: Marco Schütz, Tobias Weber (Wanderpokal), Sophia Höpfl

Josef-Zangl-Gedächtnispokal:

Nico Kainzbauer

Kaninchen:

Siegiertiere:

Jugendzüchter beste Häsin: Jonas Teichert

Jugendzüchter bester Rammler: Rudi Stangl

Altzüchter beste Häsin: Thomas Barke

Altzüchter bester Rammler: Alexander Eckl

Landesverbands-Ehrenpreis:

Altzüchter: Alexander Eckl, Josef Barke, Hildegard Schießl

Jugendzüchter: Rudi Stangl, Jonas Teichert

Bezirksverbands-Ehrenpreis:

Altzüchter: Thomas Barke, Christoph Wanninger, Heribert Hartl

Jugendzüchter: Franziska Krottenthaler

Kreisverbands-Ehrenpreis: Altzüchter: Christian Bräu, Jo-

hann Schwarzfischer, Ludwig Weber

Jugendzüchter: Marco Schütz

Vereinsmeisterschaft:

Altzüchter: Vereinsmeister Thomas Barke, zweiter Vereinsmeister Hildegard Schießl, dritter Vereins-

meister Alexander Eckl

Jugendzüchter: Vereinsmeister Rudi Stangl, zweiter Vereinsmeister Jonas Teichert, dritter Vereins-

meister Marco Schütz

Wanderpokale: Altzüchter Thomas Barke, Jugendzüchter Hanna Krottenthaler

Josef Zangl Gedächtnispokal: Hildegard Schießl

Sonderehrenpreise: Hans Simet, Jürgen Schmid, Fritz Wagner, Tobias Weber, Martin Simet

■ Info

Für Samstag, 12. Januar, ist eine Fahrt zu einer Bundesschau geplant. Es werden insgesamt etwa 10 000 Tiere ausgestellt. Abfahrt ist um 6 Uhr. Anmeldung und nähere Informationen gibt es dazu bei Helmut Spreitzer oder Alfred Krottenthaler.



Krippenspiel an Heilig Abend

Dörfling. (rm) Sie freuen sich schon auf Weihnachten und auf das Christkind, aber sie haben auch fleißig geübt, um an Weihnachten bei der Christmette die Besucher in der Ägidiuskirche mit einem weihnachtlichen Spiel zu erfreuen. Wie jedes Jahr hat Angela Markl die Regie für dieses Krippenspiel über-

nommen. Gespannt darf man an Heilig Abend sein, was die Kinder mit ihrer Botschaft zu sagen haben. Freude, Hoffnung und das ersehnte Licht bringen uns Weihnachten, und auch dies werden die Kinder weiterschenken. Die Christmette ist am heutigen Montag um 21 Uhr in der Ägidiuskirche in Dörfling.

Der Dachs Vere ist 85

Auch Feuerwehr und Schützen wünschen alles Gute

Woppmannsdorf. (rm) Im Kreise seiner Familie hat Xaver Dachs dieser Tage seinen 85. Geburtstag gefeiert.

Am 19. Dezember vor 85 Jahren wurde das Geburtstagskind in Woppmannsdorf geboren, ging dort zur Schule und heiratete seine Erika. Mit ihr verbringt er den Lebensabend im Gasthaus Schmidbauer, welches beide zusammen geführt haben; zwischenzeitlich wird es von Tochter Gerlinde mit Familie weitergeführt.

Der „Dachs Vere“, wie ihn die Dörflinger nennen, ist ein stets beliebter Wirt und Kamerad für alle, noch heute genießen alle Gäste und Nachbarn sowie der Seniorenclub, die Dörflinger Feuerwehr und die Kirmsteinschützen Woppmannsdorf seine Gesellschaft und Kameradschaft.

Der Jubilar erfreut sich guter Gesundheit und macht bei seinem täglichen Spaziergang die Runde ums



Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Dörfling und der Kirmsteinschützen zusammen mit dem Jubilar und seiner Ehefrau Erika in der Gaststube des eigenen Wirtshauses.

Dorf. Große Freude bringen ihm auch seine Enkel und Urenkel. Die Freiwillige Feuerwehr von Dörfling

und die Kirmsteinschützen dankten ihrem Vereinswirt und wünschten ihm weiterhin alles Gute.